

Terxon LX Hybridalarmzentrale

Art.-Nr. AZ4200



- Hybridanlage, um bis zu 256 Funk-/Drahtzonen erweiterbar
- 8 Teilbereiche erlauben das unabhängige Absichern mehrerer Gebäudeabschnitte
- Programmierung über LCD-Bedienteil oder Software
- Integriertes analoges Wählgerät zur Übertragung digitaler Leitstellenprotokolle
- Bis zu 128 Bedienteile anschließbar
- Sabotageüberwachte Zentrale, Bedienteil und Melder

Die Terxon LX Hybrid-Alarmzentrale ist die Alarmanlage für Gewerbeobjekte und größere Gebäudekomplexe. Neben drahtgebundenen Meldern können Sie sämtliche Funk-Komponenten der Secvest 2WAY integrieren und das System dadurch zu einer Hybrid-Anlage ausbauen. Auf der Hauptplatine der Terxon LX stehen Ihnen 8 frei programmierbare Zonen für 8 verdrahtete Melder zur Verfügung. Jede Zone hat eine eigene Sabotagezone. Per Bus-Verdrahtung lassen sich 128 Bedienteile und 32 Erweiterungsmodule - für je 8 Zonen Funk oder 8 Zonen Draht - anschließen. So können Sie die Terxon LX jederzeit auf 264 Zonen erweitern. Das System lässt sich zusätzlich in 8 separat zu steuernde Teilbereiche unterteilen. Die 23 Schaltausgänge der Hauptplatine lassen sich auf insgesamt 93 Ausgänge erweitern. Je nach Wunsch können Sie die externen Geräte, die Sie über diese Ausgänge verbunden haben, automatisch (entsprechend einem programmierten Zeitplan) schalten. Insgesamt können Sie 99 Benutzer mit 12 unterschiedlichen Berechtigungsebenen im System anlegen. Bereits im Lieferumfang enthalten ist ein LCD-Bedienteil, über das die Anlage programmiert bzw. aktiviert und deaktiviert wird. Auch über PC (USB oder RS232) oder Downloader-Software lässt sich die Anlage programmieren. Mit dem analogen Telefonwahlgerät (AWUG), das bereits im System integriert ist, informieren Sie im Alarmfall eine Notrufleitstelle. Somit bietet die Terxon LX Ihrem Betreiber einen lückenlosen Rundumschutz.

Terxon LX Hybridalarmzentrale

Art.-Nr. AZ4200

Technische Daten

Abmessungen	(BxHxT)390x310x90mm
Alarmierung	Integriertes analoges Wählgerät zur Übertragung digitaler Leitstellenprotokolle
Anschlüsse	230 V Schraubterminal, 13,8 V Schraubterminal, Lautsprecher, Zonen-Schraubterminal, 23 x Schaltausgänge, RS-232, PSTN, USB, 2 x Bus
Anzahl Bedienteile	10
Anzahl Benutzer	99
Anzahl Drahtzonen	8
Anzahl Ereignisse	2.000
Anzahl Sabotagezonen	8
Anzeige	Alphanumerisches LCD-Display, 2-zeilig
Batterie - Typ	12 V DC, 7,0 Ah oder 17 Ah Blei-Akkumulator
Breite	390mm
Ereignisspeicher	Ja
Erweiterbar (hybrid)	Ja
Fernwartung	Ja
Gehäusematerial	Zentrale: Metall, Bedienteil: ABS
Höhe	310mm
Integrierte Sirene	Nein
Kommunikation/Alarmierung	Integriertes analoges Wählgerät zur Übertragung digitaler Leitstellenprotokolle
Länge	90mm
Max. Anzahl Bedienteile	128

Max. Betriebstemperatur	40°C
Max. Ladezeit Akkus	24h
Max. Luftfeuchtigkeit	75%
Max. Notstrom-Laufzeit	15h
Mechanischer Schutz	Nein
Min. Betriebstemperatur	-10°C
Nettogewicht	5kg
Notstromversorgung	Ja
Programmierung 1	Über Bedienteil, per Software, per Modem
Protokolle	NSL: Fast Format, Contact ID, SIA
Sabotagelinien	9
Sabotageüberwachung	Ja
Schaltausgänge	1 x Sirene, 1 x Blitz, 3 x Transistor 500 mA, 2 x Relais 1000 mA, 16 x Transistor 50 mA
Sicherheitsgrad	2
Sicherung	230 V/250 mA; 12 V: 1 A schnell; Akku 2 A schnell
Spannungsversorgung AC	230V
Spannungsüberwachung	Ja
Sprache OSD	11 wählbare Sprachen
Stromaufnahme	200mA
Teilbereiche/Überwachungsbereiche	8
Umweltklasse	II
VdS Klasse	ohne
Zonenabschluss	NC oder DEOL für jede Zone separat wählbar